

24. Nacht der offenen Kirchen in Sangerhausen

Am 6. Juni 2026 fand in Sangerhausen die traditionelle Nacht der offenen Kirchen statt.

25.06.2026

Autor: KW

Fotos: KW

Quelle: Gemeinde Sangerhausen



Den musikalischen Auftakt zur Ökumenischen Veranstaltung erlebten die Teilnehmenden in der Neuapostolischen Kirche mit Chor- und Gemeindegesang sowie verschiedenen Instrumentalbeiträgen.

Die zweite Station bildete die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten), wo eine mit viel Liebe und Fleiß vorbereitete Ausstellung zu biblischen Pflanzen bestaunt werden konnte.

In der Katholischen Herz-Jesu-Kirche erklang jugendlich frisch die Orgel bevor alle Anwesenden im Kirchenhof eine Stärkung erhielten.

Weiter ging es zur Marienkirche, dem Sitz der Lutherischen Gemeinde (SELK). Hier wurde an den 350. Todestag von Paul Gerhardt erinnert. Der Text seines Lied „Nun ruhen alle Wälder“ wurde gemeinsam beleuchtet, hinterfragt und schließlich auch gesungen.

Danach erlebte die Pilgerschar in der Ulrichkirche ein Interview mit dem imaginären „Sozialseelsorger, Antifaschisten und Friedensfreund“ Albrecht Gubalke (1886-1943), der u.a. zu Zeiten des Nationalsozialismus als Pfarrer in der dortigen evangelischen Gemeinde gewirkt hatte.

Letzte Station des Abends war die (ebenfalls evang.) Jacobikirche auf dem Marktplatz, in der Taizégesänge zum Mitmachen einluden. Mit dem nächtlichen Glockengeläut endete das verbindende Beisammensein.

